

 **Institut für  
Zeitgeschichte**  
München-Berlin

- Archiv -  
Findmittel online



Bestand: ED 911

**Egner, Heinrich**

## Sammlung zu Gregor und Else Strasser

Box 1

### Zeitungsartikel

Enthält:

Ein Gesprächsprotokoll von 1948 führte zu umfangreichen Nachforschungen. Die Frau des Reichsorganisationsleiters. Die LZ startet eine Serie [von Heinrich Egner] über Else Strasser und ihre Erfahrungen mit den Nazis. - In: Landshuter Zeitung vom [28. August 2004];

Teil 1. Der Ursprung des Wohlstands im Elternhaus. Die Geschichte von Else Strassers Großvater Ulrich Hofmann. - In: Landshuter Zeitung vom [03. September 2004];

Teil 2. Eine blendende Partie und später ein Kind. Neue Weichenstellung durch Rückzug vom Posten des Mühlendirektors. - In: Landshuter Zeitung vom [10. September 2004];

Teil 3. In Deggendorf kreuzten sich Elses und Gregors Wege. Eine noch ungewöhnliche Ausbildung für ein Mädchen jener Zeit. - In: Landshuter Zeitung vom [18. September 2004];

Teil 4. Worauf die gegenseitige Anziehung wohl beruht hat. Versuch eines Entwurfs der Persönlichkeitsbilder von Gregor und Else Strasser. - In: Landshuter Zeitung vom [25. September 2004];

Teil 5. Eine Beziehung im Zeichen von vielerlei Trennungen. Dank mit heiteren Reimen für die Liebesgabenpakete an die Westfront. - In: Landshuter Zeitung vom [04. Oktober 2004];

Teil 6. Das Heiratsfieber bricht im Hause Vollmuth aus. Die Braut Else brachte alles mit, was man für einen großen Haushalt braucht. - In: Landshuter Zeitung vom [09. Oktober 2004];

Teil 7. Aus der Apotheke wurde notgedrungen eine Drogerie. Auf einer Gremelß wurde Gregor Strasser von der Geburt seiner Zwillinge überrascht. - In: Landshuter Zeitung vom [21. Oktober 2004];

Teil 8. Mitgift machte Kauf der Zweibrücken-Drogerie möglich. Gregor Strasser hätte die enormen Kosten für den Geschäftserwerb nie aufbringen können. - In: Landshuter Zeitung vom [28. Oktober 2004];

Teil 9. Alles deutete auf ein ruhiges und gesichertes Leben hin. Die erste Zeit in Landshut war wohl Else Strassers glücklichster Lebensabschnitt. - In: Landshuter Zeitung vom [11. November 2004];

Teil 10. Wolken ziehen über Familie und Beruf auf. Die Arbeit in der Drogerie füllte Gregor Strasser nicht aus. - In: Landshuter Zeitung vom [24. November 2004];

Teil 11. Wendepunkt im Leben von Gregor und Else Strasser. Erst beim zweiten Anhören Hitlers sprang bei Gregor Strasser der Funke über. - In: Landshuter Zeitung vom [10. Dezember 2004];

Teil 12. Gleich bei Parteieintritt örtlicher SA-Führer. Trittstufe war ein wenig bekannter ultranationalistischer Soldatenverband. - In: Landshuter Zeitung vom [27. Dezember 2004];

Teil 13. Der Ehemann stieg wieder ins Soldatenleben ein. Dem Führer der niederbayerischen SA blieb kaum Zeit für Familie und Beruf. - In: Landshuter Zeitung vom 05. Januar 2005;

Teil 14. Ein Fall von fehlgeleitetem Idealismus. Woher stammte und wie hoch war das Strassersche Einkommen. - In: Landshuter Zeitung vom 20. Januar 2005;

Teil 15. Eine unerfreuliche Erinnerung an den Hitler-Putsch. Für den Landshuter SA-Führer gab es lediglich zermürende, sinnlose Wartereien. - In: Landshuter Zeitung vom 31. Januar 2005;

Teil 16. Verhaftung, Hausdurchsuchung, dann nach Landsberg. Gregor

Strasser auf dem Weg an die Spitze der NS-Ersatzorganisation "Völkischer Block". - In: Landshuter Zeitung vom 07. Februar 2005; Teil 17. Überlegungen zu einem merkwürdigen Protestbrief. Schrieb der identifizierte Briefverfasser im Auftrag von Gregor Strasser? - In: Landshuter Zeitung vom [16. Februar 2005]; Teil 18. Die Kandidatur zum Landtag öffnet das Gefängnistor. Gregor Strassers steiler Aufstieg begann mit dem Gewinn des Landtagsmandats. - In: Landshuter Zeitung vom [17. Februar 2005]; Teil 19. Familienfeiern standen für Else im Vordergrund. Terminkalender ließ Gregor Strasser gerade noch Raum für Hochzeit der Schwester. - In: Landshuter Zeitung vom [14. März 2005]; Teil 20. Fraktionsspitze stimmte sich mit Hitler ab. Juristisches Nachspiel für Gregor Strassers Beteiligung am Hitler-Putsch endete glimpflich. - In: Landshuter Zeitung vom [16. März 2005]; Teil 21. Ein guter Organisator muss Aufgaben delegieren. "Arbeitsüberhäufung": Gregor Strasser zog sich aus dem paramilitärischen Bereich zurück. - In: Landshuter Zeitung vom [17. März 2005]; Teil 22. Seine Exzellenz als Mittagsgast in der Wohnung. Signal stiller Sympathie General Ludendorffs für Else nach Gregors Ermordung. - In: Landshuter Zeitung vom [02. April 2005]; Teil 23. Rascher Aufstieg zum Politiker auf Reichsebene. Der Tanz auf vielen Hochzeiten führt zur "ungeheuer großen Arbeitslast" Gregor Strassers. - In: Landshuter Zeitung vom [09. März 2005]; Teil 24. Blick in einen dicht gefüllten Terminkalender. Wie nahm Else Strasser es auf, dass ihr Mann im Landtag so unentschuldig ausrastete? - In: Landshuter Zeitung vom [14. April 2005]; Teil 25. Durch Wahldebakel enttäuscht, aber nicht entmutigt. Reichstagswahlkampf lenkte Strassers Blick auf Potentiale für NSDAP außerhalb Bayerns. - In: Landshuter Zeitung vom [05. Mai 2005]; Teil 26. Anfang 1925 "innerlich fertig" mit Hitler. Die politisch-existentielle Krise Gregor Strassers mündete in eine gesundheitliche Krise. - In: Landshuter Zeitung vom [12. Mai 2005]; Teil 27. Der Beginn der dritten Karriere in der "Bewegung". "Hitlers stürmisches, gewinnendes Wesen" fegt Strassers letzte Zweifel fort. - In: Landshuter Zeitung vom [20. Mai 2005]; Teil 28. Ein schwieriger Patient für die sorgende Ehefrau. Veranstaltungen bis an die Enden des Reichs und darüber hinaus. - In: Landshuter Zeitung vom [28. Mai 2005]; Teil 29. In familiären Rahmen gleich fünf NSDAP-Mitglieder. Bei Mitwirkung an einer Parteiveranstaltung stand der karitative Zweck im Vordergrund. - In: Landshuter Zeitung vom [16. Juni 2005]; Teil 30. Ringen um den Verkauf der Landshuter Drogerie. Ohne Kapital wird Gregor Strasser Verlagsleiter und Herausgeber von NS-Zeitungen. - In: Landshuter Zeitung vom [21. Juni 2005]; Teil 31. Vom Tiefpunkt zum zweiten Mann der Partei. In zwei Monaten häuslicher Betreuung wuchs Gregor Strasser noch tiefer in die NSDAP. - In: Landshuter Zeitung vom [13. August 2005]; Teil 32. Die Landshuter Zeit der Strasser geht zu Ende. Ferne Erinnerungen an die Strasser-Zwillinge als auffällige Schulkameraden. - In: Landshuter Zeitung vom [17. September 2005]; Teil 33. Die Erziehung der Söhne lag ganz in ihrer Hand. Pauline Strasser missfiel fast alles an ihrer Schwiegertochter Else. - In: Landshuter Zeitung vom [26. September 2005]; Teil 34. Bergwandern mit einem politischen Abenteurer. Hitler unterbrach eine Versammlungsreise zur Stippvisite bei Strassers Frau. - In: Landshuter Zeitung vom [25. Oktober 2005];

Teil 35. Spätere Nazi-Prominenz als ungeliebte Gäste. Der Hausseggen hing schief, wenn es um Hitler und den Nationalsozialismus ging. - In: Landshuter Zeitung vom [01. Dezember 2006];  
Teil 36. Bestand die Strasser-Ehe schließlich nur noch formal? Hausverbot für Himmler und angebliche neunjährige Trennung von Gregor Strasser. - In: Landshuter Zeitung vom [10. Januar 2006];  
Teil 37. Verzerrungen der Erinnerung an Strassers Rücktritt. Statt Geburtstagsfeier "muß ich hier den schwersten Kampf meines Lebens ausfechten". - In: Landshuter Zeitung vom [25. Januar 2006];  
Teil 38. Schwerer Abschied in die politische Abstinenz. Ein Leben, wie von Else erträumt, bezahlt mit wachsender Beunruhigung. - In: Landshuter Zeitung vom [06. Februar 2006];  
Teil 39. Himmler übergibt eine Urne mit der Nummer 16. Abschied für immer: Gestapo-Männer führen Gregor Strasser aus dem Haus. - In: Landshuter Zeitung vom [16. Februar 2006];  
Teil 40. Sicherung des Unterhalts der Familie. Widersprüchliche Seiten des Lebens einer Außenseiterin im Dritten Reich. - In: Landshuter Zeitung vom [03. März 2006].

Darin auch:

- Folge 41 der oben genannten Reihe als Ausdruck, wurde von der Landshuter Zeitung nicht abgedruckt, sondern nur in das Internet-Angebot aufgenommen: Heinrich Egner: Ein langes Leben mit schmerzlichen Erinnerungen. Nachtrag zur LZ-Serie: Else Strasser, die Frau des Reichsorganisationsleiters. In: [dowa.de mediendienste](http://dowa.de/mediendienste), 03. März 2006;
- Heinrich Egner: Die Familie Strasser und Dinkelsbühl. In: Alt-Dinkelsbühl. Mitteilungen aus der Geschichte Dinkelsbühls und seiner Umgebung. Erscheint als Beilage der "Fränkischen Zeitung".
  - Teil 1. Das Portrait einer Familie (bis 1920). April 2005;
  - Teil 2. Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus. Juni 2005.

Laufzeit 2004-2006

## Quellen

Band 2

### Quellen, Teil 1

Enthält:

**Dokumente zu einem Interview mit Else Strasser 1948,**

u.a.

Korrespondenz Michael Bamberger mit Georg Soller (Landshuter Zeitung) bezüglich eines Interviews mit Else Strasser aus dem Jahr 1948;

[Michael Bamberger]: Entwurf über die Umstände und die Vorgeschichte des Interviews;

Michael Bamberger: Vertrauliches Interview mit Else Strasser, Ehefrau des am 30. Juni 1934 im persönlichen Auftrag von Adolf Hitler ermordeten

Gregor Strasser, N.S. Parteimitglied der ersten Stunde.  
Handgeschriebenes Original-Protokoll, Deggendorf, 1948 (Kopien).

Laufzeit 1948-2003  
gesperrt bis: 01.01.2033

Band 3

## Quellen, Teil 2

Enthält:

### Dokumente zu Gregor und Else Strasser

Dokumente und Korrespondenz [Kopien erhalten von Klaus Oberländer, Dachau, dem Neffen Else Strassers]:

- Geburtsschein Gregor Strasser, 31. Mai 1892. Ausgestellt am 10. Mai 1926;
- Geburtsurkunde von Elisabeth Anna Maria Vollmuth, 02. Oktober 1896. Ausgestellt am 08. Oktober 1896;
- Verleihung des Eisernen Kreuzes an [Gregor] Strasser, 16. August 1918;
- Beurteilung von Leutnant Gregor Strasser durch Ludwig Fürholzer, 10. Januar 1919;
- Heiratsschein Gregor Strasser mit Elisabeth Anna Maria Vollmuth, 14. April 1920. Ausgestellt am 10. Mai 1927;
- Titelblatt des Buchs Alexander Bartosch: Hans Wesenholds Abkehr. Kampf-Verlag, Berlin 1926;
- handschriftliche Notiz von Gregor Strasser, 01. Januar 1927;
- Titelblatt des Buchs Gregor Strasser: Hammer und Schwert. Ausgewählte Reden und Schriften eines Nationalsozialisten. Kampf-Verlag, Berlin 1928. Mit handschriftlicher Widmung für [Else Strasser];
- handschriftlicher Brief von Gregor an Else Strasser, 07. Dezember 1932;
- Protokoll der Vorstandssitzung des Berg- und Hüttenmännischen Vereins am 04. Mai 1933 bezüglich Personalangelegenheit Strasser/Eschstruth;
- Schreiben der Schering-Kahlbaum A.G. Chemische Fabriken an Gregor Strasser, 08. Mai 1933 bezüglich Anstellung von Gregor Strasser;
- Berufung des Vorstands des Nationalverbandes der deutschen Heilmittelindustrie, 31. Mai 1933;
- Schreiben von H. Berckemeyer an Gregor Strasser bezüglich der Abkehr Strassers von jeglichen politischen Aktivitäten als Voraussetzung für die Anstellung, 08. Juli 1933;
- Dienstvertrag Schering-Kahlbaum A.G. mit Gregor Strasser, 07. Juli 1933;
- Verlängerung des und Zusatz zum Dienstvertrag, 12. Februar 1934;
- Mitteilung der Gestapo dass Gregor Strasser am 30. Juni 1934 verstorben ist, sowie beglaubigte Abschrift;
- Beileidsschreiben von H. Berckemeyer an Else Strasser, 16. Juli 1934;
- Schreiben von [Else Strasser] an die Gestapo (Josef Meisinger) - bezüglich Sterbeurkunde Gregor Strassers, 20. Juli 1934;
- Sterbeurkunde von Gregor Strasser, 30. Juni 1934. Ausgestellt am 06. August 1934;
- Schreiben der Gestapo an Else Strasser bezüglich amtliches Zeugnis über die Todesursache Gregor Strassers, 19. Oktober 1934;
- Sterbeurkunde von Gregors Strasser, 30. Juni 1934. Ausgestellt am 20. Oktober 1934;
- Schreiben von Else Strasser an den Reichsminister des Innern - Protest gegen Todesursache von Gregor Strasser und Richtigstellung, 22. Oktober 1934;

- Telegramm von [Erich Ludendorff] an [Else Strasser], 12. April 1935;
- zwei Schreiben Else Strasser an Heinrich Himmler bezüglich Zimmerräumung in Tegernsee;
- Mitteilung an Else Strasser bezüglich Rentenkürzung durch Tod der Söhne, 01. September 1942 und 24. November 1942;
- Gehaltsbescheinigung für Else Strasser, 13. Oktober 1943;
- Eidesstattliche Erklärung von Else Strasser und Antrag auf Erteilung des Erbscheins für ihre beiden gefallenen Söhne, 11. Mai 1946;
- Eidesstattliche Versicherung von Else Strasser bezüglich Helmut Fitzner, 24. September 1947;
- Korrespondenz zwischen Heinrich Dräger und Else Strasser, 1976;
- Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch des Standesamtes II in München - Tod von Else Strasser, 22. Mai 1982. Ausgestellt am 25. Mai 1982;
- Schreiben bzw. schriftliche Aussage von Otto Strasser "Rechtsstaat oder nicht- das ist die Frage!" bezüglich Rentenbezügen von Else Strasser nach dem Tod ihres Mannes;
- Auszug aus Gerald Feldmann: Die Allianz und die deutsche Versicherungswirtschaft 1933-1945, Beck, München 2001.

Darin auch:

- Korrespondenz zwischen Peter Schuster (Landshuter Zeitung) mit Thomas Rief (Hermann Historica oHG) bezüglich Überlassung von Kopien von zu versteigernden Strasser-Dokumenten;
- Beschreibung der zu versteigernden Strasser-Dokumente durch das Auktionshaus Hermann Historica.

Laufzeit 1926-2005

gesperrt bis: 01.01.2035

Band 4

### Quellen, Teil 3

Enthält:

#### Dokumente zu Grundeigentum

amtliche Dokumente bezüglich Grundeigentum [Kopien erhalten von Klaus Oberländer, dem Neffen Else Strassers]:

- Grundbucheinträge zum Grundstück Brienerstraße 12 in Berlin Wilmersdorf;
- Ehevertrag zwischen Gregor und Else Strasser, 1927;
- Kaufvertrag: Else Strasser verkauft Grundstück Lgb.-Nr. 318 an Ilse Kraft und Maria Mangold, 29. Mai 1933;
- Kaufvertrag: Jenny Hart verkauft Grundstück Briener Str. 12, Berlin an Else Strasser, 09. Dezember 1933 (darüber hinaus Schreiben des Notars, Grundbuchauszug, Grunderwerbsteuerbescheid);
- Kaufvertrag: Else Strasser verkauft Grundstück Briener Str. 12, Berlin an Arvid Richert, 21. Oktober 1939 (inklusive Grundbuchauszug);
- Beglaubigte Abschrift aus dem Jahr 1940: Löschungsfähige Quittung, Löschung einer Grundschuld von 10.000 FGM. Ausgestellt am 05. März 1956;
- Schreiben des Bezirksbürgermeisters Berlin Wilmersdorf bezüglich Beschwerde gegen die Veranlagung zur Wertzuwachssteuer, 24. Januar 1941 und Antwortschreiben von Else Strasser, 03. Februar 1941.

Laufzeit 1927-1956

Band 5

#### Quellen, Teil 4

Enthält:

##### Dokumente zu Helmut und Günther Strasser

Dokumente bezüglich Helmut und Günther Strasser [Kopien erhalten von Klaus Oberländer, Dachau, dem Neffen von Else Strasser]:

- Kopien aus dem Arbeitsheft für Helmut Strasser (aus der Reihe "Familienkunde und Rassenbiologie für Schüler");
- Telegramm an Gregor Strasser zur Geburt der Zwillingssöhne Helmut und Günther Strasser;
- Geburtsschein Helmut Strasser, 07. Dezember 1920;
- Geburtsurkunde Helmut Strasser, 07. Dezember 1920. Ausgestellt am 09. Dezember 1920;
- Freischwimmer-Zeugnis Helmut Strasser, 1936;
- Abmeldung Helmut Strassers bei der polizeilichen Meldebehörde, 22. Oktober 1940;
- Personenkarteikarte der Wehrmacht von Helmut Strasser;
- Brief von Helmut Strasser an seine Mutter, Else Strasser, 05. April 1942;
- Kontrollkarte für den Einkauf von Tabakwaren von "Leutnant Strasser";
- Postkarte Helmut Strassers an seine Mutter, Else Strasser;
- Schreiben der Dienststelle an Else Strasser, inklusive Sturmabzeichen von Helmut Strasser, 18. Juli 1942;
- Ehrenblatt für Gefallene von Helmut Strasser, 14. Juli 1942;
- Sterbeurkunde Helmut Strasser, 27. Mai 1942. Ausgestellt am 27. Oktober 1942;
- Erbschein für Helmut Strasser, 06. Dezember 1946, sowie beglaubigte Abschrift;
- Geburtsurkunde Günther Strasser, 07. Dezember 1920. Ausgestellt am 09. Dezember 1920;
- Geburtsschein Günther Strasser, 07. Dezember 1920. Ausgestellt am 09. Dezember 1920;
- Bestätigung der NSDAP-Reichsjugendführung, dass es Günther Strasser erlaubt ist auch ohne HJ-Mitgliedschaft Vereine für Leibesübungen zu besuchen, 24. März 1938;
- Urkunde über Sieg von Günther Strasser im Schulsportfest, 28. September 1938;
- Freiwilligenschein Günther Strassers zum Eintritt in den aktiven Wehrdienst, 04. Februar 1939;
- Bestätigung Else Strassers, dass ihrem Sohn der Dienst in der Wehrmacht gestattet ist, 03. Februar 1938;
- Mitteilung des Wehrbezirkskommandos an Günther Strasser, 27. September 1940;
- Führungszeugnis Günther Strasser, 20. August 1940;
- Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde, Günther Strasser, 30. August 1940.

Laufzeit 1920-1946

Personenregister

Bandnummer

Aletter, Hugo	1
Ammer, Max	1
Anrich, Ernst	1
Bamberger, Michael	1, 2
Bauschinger, Emil	4
Berckemeyer, [H.]	1, 3
Berger, Rudolf	1
Bergmann, Christine [vgl. Vollmuth, Christine]	1
Brückner, Albrecht	1
Brüning, Heinrich	1
Buttmann, Rudolf	1
Coduro, Olga	1
Diebow, Hans	1
Dietrich, Hans	1
Dinter, Arthur	1
Dittmar, Karl	1
Dix, Hellmuth	4
Dornberg, John	1
Dräger, Heinrich	3
Ducrue, August	1
Eckert, Xaver	1
Eder, Karl	1
Egner, Heinrich	1, 2, 3, 4, 5
Ehrhardt, Hermann	1
Emslander, Hans	1
Ernst, Karl	1
Esser, Hermann	1
Feder, Gottfried	1
Feldmann, Gerald	3
Fest, Joachim	1
Fitzner, Helmut	1, 3
Frick, Wilhelm	1, 2
Fürholzer, Ludwig	1
Gisevius, Hans Bernd	1, 2
Glaser, Alexander	1
Goderbauer, Gabriele	1
Goebbels, Joseph	1, 2
Göbel, Paul	1
Göring, Hermann	1, 2
Graefe, Albrecht von	1
Gremmer, Joseph	1
Grimm, Friedrich	1
Gruchmann, Lothar	1
Hart, Jenny [vgl. Rosenmeier, Jenny]	4
Hart, Siegmund	4
Heiden, Konrad	1
Heß, Rudolf	1
Heyl, Werner	3
Himmler, Heinrich	1, 2, 3
Hindenburg, Paul von	2
Hinkel, Anny	1
Hinkel, Hans	1
Hitler, Adolf	1, 2
Höfler, Georg	1
Höfler, Olga [vgl. Straßer, Olga]	2
Hoffmann, Heinrich	1



Personenregister

Bandnummer

Hofmann, Franz	1
Hofmann, Friederike	1
Hofmann, Karl	1
Hofmann, Maria Elisabeth (d.i. Elise)	1
Hofmann, Paula	1
Hofmann, Simon	1
Holmes, Kim	1
Holzwarth, Wilhelm	1
Jablonsky, David	1
Jehle, Alfons	1
Jünger, Ernst	1
Kaufmann, Karl	1
Kershaw, Ian	1
Kiehn, Fritz	1
Kissenkoetter, Udo	1
Kraft, Arnold	4
Kraft, Ilse	4
Krain, Klaus	3
Krüger, Gerd	1
Krutzenbichler, Franz Xaver	5
Kubick, Alfred	1
Kühnl, Reinhard	1
Lenz, Johannes	2
Löbe, Paul	1
Lorenz, Leopold	1
Ludendorff, Erich	1, 3
Luedecke, Kurt	1
Mangold, Georg	4
Mangold, Maria	4
Maurer, Hansjörg	1
Meisinger, Josef	1, 2, 3
Messner, Christian	1, 4
Moos, Ferdinand	1
Moreau, Patrick	1
Müller, Adolf	1
Muggenthaler, Albert	1
Munder, Eugen	1
Mussolini, Benito	1, 2
Neunzert, Max	1
Oberländer, Anna Maria [vgl. Vollmuth, Anna Maria]	2
Oberländer, Johann	1
Oberländer, Klaus	1, 3, 4, 5
Oberlindober, Hanns	1
Padfield, Peter	1
Pauer, Hanns	1
Pfeffer, Franz	1
Pfeffer, Franz Seraph	1
Philip, Prinz von Hessen	1, 2
Pietzsch, Albert	1, 2
Pöhner, Ernst	1
Rahl, Paul	1
Rehm, Alban	1
Rehm, Otto	4
Remmel, Karl	1
Richert, Arvid	4
Rief, Thomas	3

Personenregister

Bandnummer

Röhm, Ernst	1
Rosenberg, Alfred	1
Schindler, Franziska	1
Schmidt-Pauli, Edgar von	1
Schöner, Max	1
Schrafstetter, Franz	1
Schreck, Robert	4
Schulz, Ernst	1
Schulz, Paul	1, 2
Schuster, Peter	1, 3
Schwarz, Michael	1
Schweitzer, Hans	1
Seidel, Carlos Collado	1
Sell, Josef	1
Seyboldsdorff, Ludwig von	1
Sohn, Karl Gebhardt	1
Soller, Georg	2
Spengler, Oswald	1
Spitzlberger, Simon	1
Stachura, Peter	1
Stießberger, Anna Maria	1
Strasser, Anton	1, 2, 5
Strasser, Else [vgl. Vollmuth, Elisabeth Anna Maria]	1, 2, 3, 4, 5
Strasser, Gregor	1, 2, 3, 4, 5
Strasser, Günther	2, 3
Strasser, Günther Lorenz Gregor (d.i. Strasser, Günther)	1
Strasser, Helmut	2, 3
Strasser, Helmut Peter Bernhard (d.i. Strasser, Helmut)	1, 5
Strasser, Olga [vgl. Höfler, Olga]	1, 5
Strasser, Otto	2, 5
Strasser, Otto (d.i. Geismaier, Michael; d.i. Hutten, Ulrich von)	1
Strasser, Paul (d.i. Bruder Bernhard)	1, 2, 5
Strasser, Pauline	1
Strasser, Pauline [vgl. Strobel, Pauline]	3, 5
Strasser, Peter	1, 3, 5
Streicher, Julius	1
Strobel, Otto	5
Vielweib, Karl	1
Vigl, Rudolf	1
Vollmuth, Anna Maria [vgl. Oberländer, Anna Maria]	1
Vollmuth, Bertha [vgl. Weber, Bertha]	1
Vollmuth, Elisabeth	5
Vollmuth, Georg	1, 5
Vollmuth, Gertraud	1
Vollmuth, Lorenz	1, 5
Wagener, Otto	1
Weber, Bertha [vgl. Vollmuth, Bertha]	2
Weber, Franz	1
Weber, Rosa	1
Weiß, Anna	1
Weiß, Emil	1
Windischmann, Friedrich	1
Wopper, Georg	1
Zattler, Urban	1
Zech, Hermann	3
Zwehl, Hans von	4

Sach-/Orts-/Institutionenregister

Bandnummer

Aktiengesellschaft	
Vereinigte Kunstmühlen (Landshut)	1
Amtsgericht	
Berlin-Charlottenburg	4, 5
Amtsgericht Trossingen	4
Amtsgericht Überlingen	4
Bahnhotel Neue Post	
Tegernsee	3
Bayerisches Notariat	
Landshut	4
Bismarckgymnasium (Berlin)	5
Christinsche Apotheke (Simbach)	1
Counter Intelligence	
Corps (CIC)	1, 2
Deutscher Offiziersbund,	
Ortsgruppe Landshut	1
Deutschnationale	
Volkspartei (DNVP)	1
Deutschvölkische	
Freiheitspartei (DVFP)	1
Frontkriegerbund (FKB)	1
Großdeutsche	
Volksgemeinschaft (GVG)	1
Hermann Historica oHG (Auktionshaus, München)	3
J.F. Lehmanns Verlag München	5
Kampfgemeinschaft	
Revolutionärer Nationaler	
Sozialisten (später	
Schwarze Front)	1
Kampf-Verlag (Berlin)	1, 3
Krämer'sche Kunstmühle (Landshut)	1
Kurier für Niederbayern (Tageszeitung)	1
Landshuter Zeitung	1, 2, 3
Maximiliangymnasium (München)	1
F. Moos & Comp.	
Kunstmühlen (Landshut)	1
Nationalsozialistische	
Freiheitspartei (NSFP)	1
Nationalverband der deutschen	
Heilmittelindustrie	3
NSDAP-Ortsgruppe	
Landshut	1
Preußisches	
Kammergericht Berlin	4
Privatschule der	
Hansaheime (München)	1
Reichsjugendführung	5

Sach-/Orts-/Institutionenregister

Bandnummer

Schering Kahlbaum A.G. Chemische Fabriken (Berlin)	1, 2, 3
Schwarze Front	2
Stadtapotheke Traunstein (vgl. Pauersche Apotheke)	1, 2
Standesamt Garmisch-Partenkirchen	5
Standesamt Traunstein	5
Verband der chemisch-pharmazeutisch en Großindustrie e.V. (Cepha)	3
Verband nationalgesinnter Soldaten (VNS)	1
Vilstaler Bote (Tageszeitung)	1
Völkischer Block (NS-Ersatzorganisation in Bayern) (auch: Völkisch-Sozialer Block)	1
Volksschule St. Martin (Landshut)	1
Volksschule St. Nikola (Landshut)	1
L. & E. Vollmuth (später Lorenz Vollmuth & Co. Holzwarenfabrik GmbH)	1
Zweibrücken-Medizinadro gerie Landshut (später Zweibrücken-Drogerie und Arzneimittelfabrik Landshut)	1, 2

Institut für Zeitgeschichte München, Berlin